

## Tellington-Methode auf den Pferdehof Neubeeren

Zwei kostenfreie Schnupperkurse im Juli 2011 mit **Ingvil Ann Schirling** und **Stephanie Hornung**.  
Seminar mit **Linda Tellington-Jones** im März 2012.

Hoher Besuch auf dem Pferdehof Neubeeren: Linda Tellington-Jones, weltweit anerkannt für ihre Ausbildungsmethode für Pferde, ihre Arbeit mit Hunden, Zootieren, Wildtieren und seit geraumer Zeit auch im Gesundheitsbereich für Menschen, gibt am 24. März 2012 ein Seminar auf der Anlage südlich von Berlin. Im Gepäck hat sie zahlreiche Ideen, um Pferde durchlässiger zu machen, besser in ihre Balance zu bringen, ihre Beweglichkeit zu schulen und ihre Nerven zu stärken.



Um die Wartezeit bis zum Frühjahr 2012 zu verkürzen, gibt es im Juli 2011 zwei Schnupperkurse in die Tellington-Methode. Stephanie Hornung und Ingvil-Ann Schirling sind Lehrerinnen der Methode, von Linda Tellington-Jones persönlich ausgebildet und

lizenziert, und geben am 8. Juli einen Einblick in die sanften Berührungen des TTouch. Er löst Verspannungen, lindert Schmerzen und verbessert das Bewegungspotenzial. Beginn ist um 18.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr. Grundlegende TTouches werden erklärt und geübt. Pferde können nach Absprache mitgebracht werden. Das Seminar ist kostenfrei.

Der zweite Schnupperkurs, ebenfalls kostenfrei, findet am 24. Juli statt. Dann steht die Tellington-Bodenarbeit im Mittelpunkt. Zwischen 14 und 17 Uhr wird erklärt, wie durch sie Koordination, Gleichgewicht und Beweglichkeit verbessert werden. Auch hier werden die Übungen gleich praktisch umgesetzt. Pferde können mitgebracht werden.

Veranstaltungsort: [www.pferdehof-neubeeren.de](http://www.pferdehof-neubeeren.de)

Anmeldungen für die Schnupperkurse bitte an [mailkontakt@stephanie-hornung.de](mailto:mailkontakt@stephanie-hornung.de).

Linda Tellington-Jones hat mit zahlreichen internationalen Top-Stars gearbeitet, darunter Klaus und Anabel Balkenhol, Ingrid und Dr. Rainer Klimke, dem US-amerikanischen Distanzreiterteam sowie Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitsreitern weltweit. Im April gab sie auf Einladung von Familie Balkenhol im Münsterland einen viel beachteten eintägigen Lehrgang für den Xenophon-Verein zur Erhaltung klassischer Reitkunst. Thema der Veranstaltung: Wie können der von ihr entwickelte TTouch, eine sanfte, speziell ausgeführte Berührung, und Bodenarbeit die Leistung von Reitpferden verbessern? Das zeigte sie unter anderem an Dablino, dem Grand-Prix-Pferd von Anabel Balkenhol. Zu den Gästen gehörten neben Kurd Albrecht von Ziegner auch Christine Stückelberger und Marie-Luise von der Sode.

Einen ähnlichen Schwerpunkt wird sie bei ihrem Seminar in Neubeeren legen. Linda Tellington-Jones, inzwischen 74 Jahre alt, war viele Jahre lang eine sehr erfolgreiche Turnierreiterin in

verschiedenen Disziplinen. Sie suchte nach Wegen, um die Leistung von Pferden zu verbessern und ihre Ausbildung zu optimieren. Nervenstärke, eine gute Balance und ein gesunder, elastischer Körper sind für sie die Basis, und diese fördert sie mit Hilfe von Bodenarbeit, einem effektiven System sanfter Berührungen und ausbalanciertem Reiten. Am 24. März 2012 wird sie die Eckpfeiler ihrer Arbeit präsentieren. Anmeldungen sind bereits möglich und werden vom Büro Dr. Peter Danckert entgegen genommen: [peter.danckert@bundestag.de](mailto:peter.danckert@bundestag.de).

Am 25. März gibt es voraussichtlich die Möglichkeit, auf privater Basis mit Linda Tellington-Jones zu arbeiten, von ihr zu lernen oder besonders schwierige Pferde zu präsentieren. Interessierte können sich ebenfalls im Büro Danckert melden.